

# «Niveau ist enorm gestiegen»



An den Schaukelringen gehört der BTV Luzern seit Jahren zur Schweizer Spitze im Vereinsturnen.

Bild PD

**JUBILÄUM** Der BTV Luzern wird 100 Jahre alt. Präsidentin Yolanda Ammann wünscht sich mehr Wertschätzung für ehrenamtliche Helfer.

CHRISTIAN BERTSCHI  
christian.bertschi@neue-lz.ch

**Yolanda Ammann, der BTV Luzern lädt zum Höhepunkt des 100-Jahr-Jubiläums zur Turn-Gala. Was erwarten Sie von diesem Anlass?**

**Yolanda Ammann:** Einen fantastischen Abend, sportlich wie gesellschaftlich, mit einem begeisterten Publikum. Für die Mitwirkenden wird die Show ein unvergessliches Erlebnis sein. Der BTV präsentiert sich einer breiten Öffentlichkeit, und ich erwarte, dass dadurch die Anerkennung und Wertschätzung in der Gesellschaft steigt.

**Viele Vereine haben Probleme, genügend ehrenamtliche Helfer zu finden. Wie rekrutiert der BTV seine Helfer?**

**Ammann:** Je besser die Mitglieder integriert sind und sich mit dem Verein identifizieren, umso eher sind sie bereit, ein Amt zu übernehmen. Im Jubiläumsjahr haben viele Mitglieder spontan mitgeholfen. Dazu hat ein positives Vereinsklima beigetragen. In den Leistungsringen mit Jugendlichen übernehmen oft die Eltern Funktionärsaufgaben. Ehemalige Leistungssportler geben ihr Wissen gerne an die Jugendlichen weiter und garantieren so den Fortbestand ihres Sportes. Im Breitensport wie im administrativen Bereich wird es tatsächlich

schwieriger, Abgänge zu ersetzen. Deswegen stossen wir zeitweise an Grenzen.

**Kunstturnerin Ariella Kaeslin ist das Aushängeschild des BTV. Wie wichtig ist sie für den Verein?**

**Ammann:** Ariella bekennt sich zu ihrem Verein und trägt den BTV in die Schweiz hinaus. Dank ihr geniessen wir viel Medienpräsenz und erlangen Bekanntheit auch ausserhalb der Turnkreise. Wir sind stolz, dass Ariella in unserem



«Zeitweise stossen wir an Grenzen.»

YOLANDA AMMANN

Verein aufgewachsen ist und der BTV fiebert bei all ihren Einsätzen mit.

**Sie bieten mehrere Sportarten für rund 1000 Mitglieder an. Welche Riege ist Ihnen persönlich die liebste?**

**Ammann:** Als polysportive Turnerin habe ich keine sportlichen Vorlieben. Ich bin begeistert, was in jeder Riege geleistet wird. Alle aktiv turnenden Gruppen, aber auch Jodler oder Ehrenmitglieder sind wichtig für die Solidarität und das Weiterbestehen des Vereins. Der BTV lebt von der Vielseitigkeit.

**Das Turnen hat sich in den letzten Jahren verändert, neue Angebote wie Team-Aerobic sind dazugekommen. Wie reagiert der BTV auf solche Veränderungen?**

**Ammann:** Im Vereinsturnen ist das Niveau enorm gestiegen, sodass man nur noch mit zwei bis drei wöchentlichen Trainings an der Spitze sein kann. In den Bereichen Gymnastik und Aerobic gibt es immer wieder neue Trends, die man wachsam verfolgen muss. Im Breitensport ist es wichtig, Trends und «In-Sportarten» ins Training einfließen zu lassen, um modern und attraktiv zu bleiben.

**Im Frauen-Volleyball war der BTV jahrelang die klare Nummer 1 der Schweiz. Heute hat man Mühe, einen Schülerkurs in den Herbstferien im Volleyball durchzuführen. Stirbt Volleyball in Luzern aus?**

**Ammann:** Ohne das Zugpferd ging viel Medienpräsenz verloren, und die Leute von der Strasse werden nicht mehr auf diese faszinierende Sportart aufmerksam gemacht. Doch ausserben wird Volley in Luzern sicher nicht. Im BTV-Volleyball-Zentrum trainieren 100 Jugendliche begeistert diese Sportart. Einige Mannschaften von Minivolley bis zur 1. Liga bestreiten die Meisterschaft. Vielleicht kann dank der seriösen Aufbauarbeit wieder einmal an vergangene Zeiten angeknüpft werden.

**In Luzern haben sich Sportvereine über die mangelnde Unterstützung der Behörden beklagt. Was erwarten Sie von der Stadt in Sachen Sportunterstützung?**

**Ammann:** Dem sozialen Engagement, der Gesundheitsförderung sowie dem ehrenamtlichen Einsatz, der in Vereinen geleistet wird, könnte mehr Wertschät-

## Bundesrat beehrt den Gala-Abend

**FESTAKT** cb. Bundesrat Johann Schneider-Ammann wird am Samstagabend die Turn-Gala des BTV Luzern besuchen. Schneider-Ammann hat zum Verein spezielle Beziehungen; seine Tochter hatte früher beim BTV Volleyball gespielt.

### Tickets im Vorverkauf

Die Turn-Gala in der Messe Luzern beginnt um 19 Uhr, erwartet werden laut OK-Präsident Alois Stalder rund 1500 Personen, darunter auch sportliche Aushängeschilder wie die Kunstturner Ariella Käslin und Donghua Li. Es soll ein «Feuerwerk an Unterhaltung» geboten werden, so Stalder. Mitwirken werden mehrere Musikformationen sowie die BTV-Riegen. Im Vorverkauf (Telefon 079 928 25 84) und an der Abendkasse sind noch einige Tickets erhältlich.

Bereits um 10 Uhr findet der offizielle Festakt in der Jesuitenkirche statt. Zudem führt der BTV Luzern am Nachmittag die Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden durch.

## EXPRESS

- Am Samstag feiert der BTV Luzern seinen Geburtstag.
- Nebst Prominenz sind auch 1000 Mitglieder eingeladen.

## Gratis an die Gala

Heute verlosen wir **5-mal 2 Tickets für die Turn-Gala** des BTV Luzern am Samstag um 19 Uhr in Luzern.



So funktioniert: Wählen Sie heute bis 12 Uhr die oben angegebene Telefonnummer oder nehmen Sie unter [www.zisch.ch/wettbewerbe](http://www.zisch.ch/wettbewerbe) an der Verlosung teil. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern ermittelt und informiert.

zung entgegengebracht werden. Die gesellschaftliche Verantwortung, welche die Sportvereine in den Bereichen Bewegung, Prävention, Integration usw. übernehmen, wurde bisher von den Behörden und der Wirtschaft zu wenig unterstützt. Wir sind gespannt auf das von der Stadt angekündigte Sportleitbild und dessen Umsetzung.

## Sie haben dem BTV Luzern zu Ruhm verholfen



**ERNST FIVIAN** In den Fünfzigerjahren war der heute 79-jährige Sportler einer der erfolgreichsten Schweizer Kunstturner. An den Europameisterschaften von 1959 in Kopenhagen gewann er im Bodenturnen die Goldmedaille. Für diese Leistung wurde er im gleichen Jahr auch zum Schweizer Sportler des Jahres gewählt. An den Olympischen Spielen von 1952 in Helsinki gewann er ausserdem im Mehrkampf mit der Mannschaft die Silbermedaille.



**SILVIA MEIER** In ihrer aktiven Karriere als Volleyballerin von 1985 bis 2002 galt sie als die beste Angreiferin in der gesamten Schweiz. Mit insgesamt 270 absolvierten Länderspielen ist Silvia Meier auch heute noch die Rekord-Nationalspielerin. Ausserdem reihte sie mit den NLA-Volleyballerinnen des BTV Luzern Meistertitel an Meistertitel. Heute wohnt die 41-jährige im Horwer Ortsteil Kastanienbaum und ist selbstständige Unternehmerin in der betrieblichen Gesundheitsförderung.



**DONGHUA LI** Der Spitzen-Kunstturner ist in China geboren und aufgewachsen und zog 1989 mit seiner damaligen Schweizer Ehefrau nach Luzern. Nach dem Weltmeistertitel 1995 am Pauschenpferd erlebte er sein erfolgreichstes Jahr 1996. Die Krönung seiner sportlichen Karriere war das Olympische Gold in Atlanta am Pauschenpferd. Ausserdem wurde er Europameister und Eidgenössischer Turnfestsieger. Donghua Li wird im Dezember 43 Jahre alt.



**ARIELLA KAESLIN** Die 23-jährige Kunstturnerin hat zweimal hintereinander die Auszeichnung als Schweizer Sportlerin des Jahres (2008/09) gewonnen. Im vergangenen Jahr wurde sie Europameisterin im Sprung und holte zudem die Bronzemedaille im Mehrkampf. An den Weltmeisterschaften 2009 gewann sie an ihrem Paradegerät, dem Sprung, die Silbermedaille. Ariella Kaeslin ist zudem amtierende Turnfestsiegerin von 2007.